

# EVALUATION DES ORIENTIERUNGSPRAKTIKUMS

2013

Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption Gymnasium/Oberschule

# Überblick

2

1. Inhaltliche Vorbereitung des Praktikums
2. Begleitung und Abschluss des Praktikums
3. Erreichung der Ziele und Entwicklungsaufgabe
4. Professionsorientierung
5. Workload und individuelles Engagement während des sechswöchigen Orientierungspraktikums
6. Realisierung in Schule und Universität

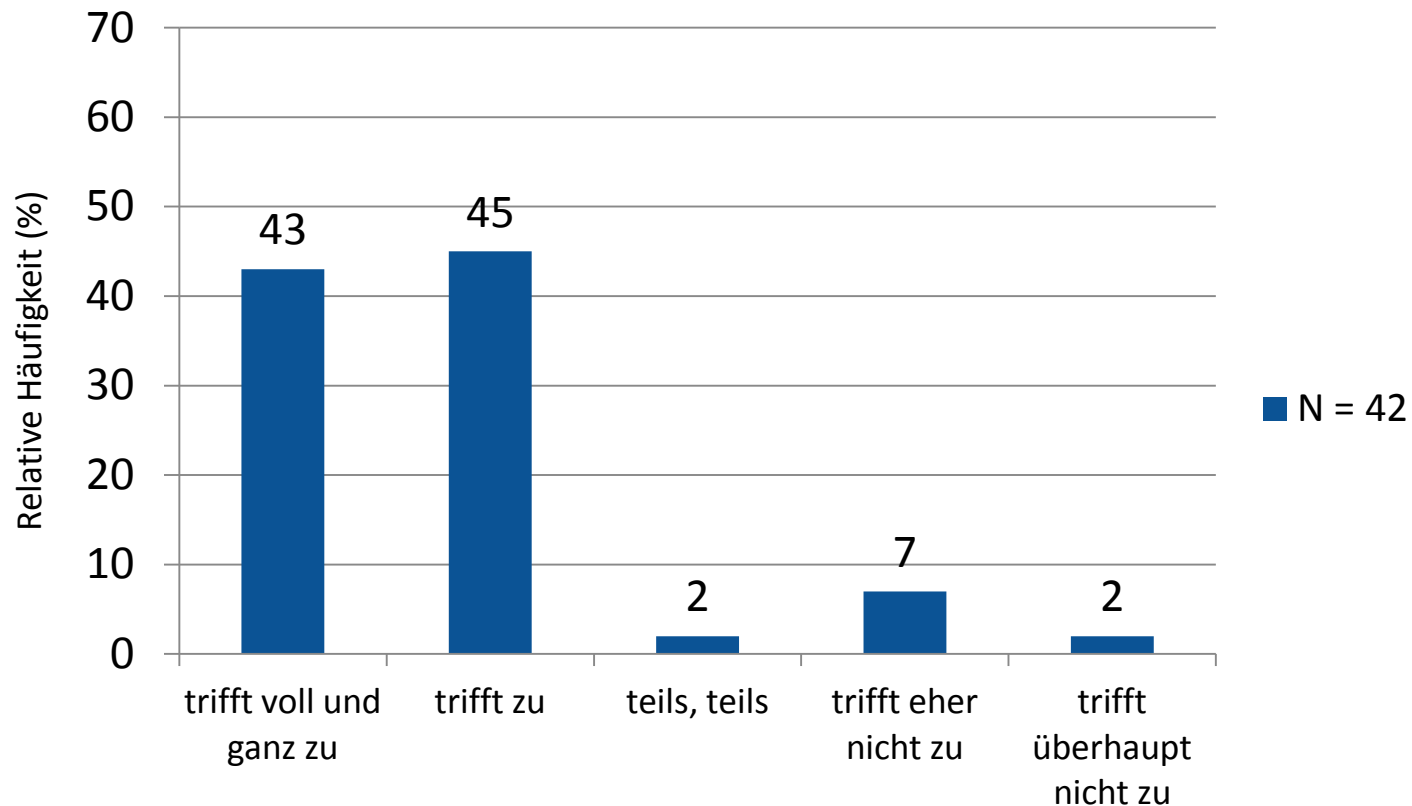
## **Datengrundlage:**

Teilnehmende insgesamt:	42
Erhebung über Stud.IP:	12 (von insges. 16) Begleitveranstaltungen des Praktikums (SoSe 2013); darin insgesamt eingetragen: 189 Studierende ≙ Rücklaufquote von 22,2%
Erhebungszeitraum:	14.10. – 04.11.2013

# 1. Inhaltliche Vorbereitung des Praktikums

3

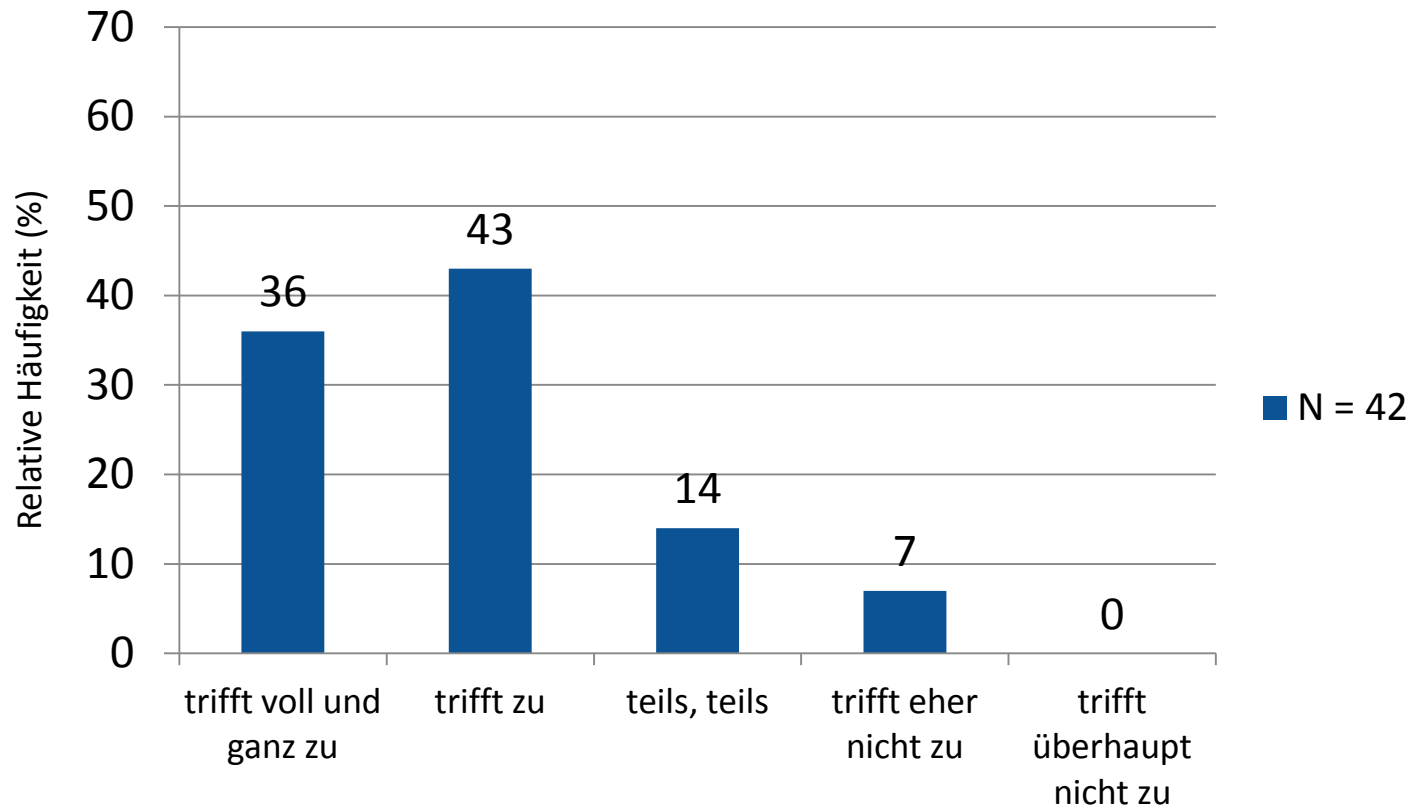
## 1.1 Die Ziele des Orientierungspraktikums waren mir bekannt.



# 1. Inhaltliche Vorbereitung des Praktikums

4

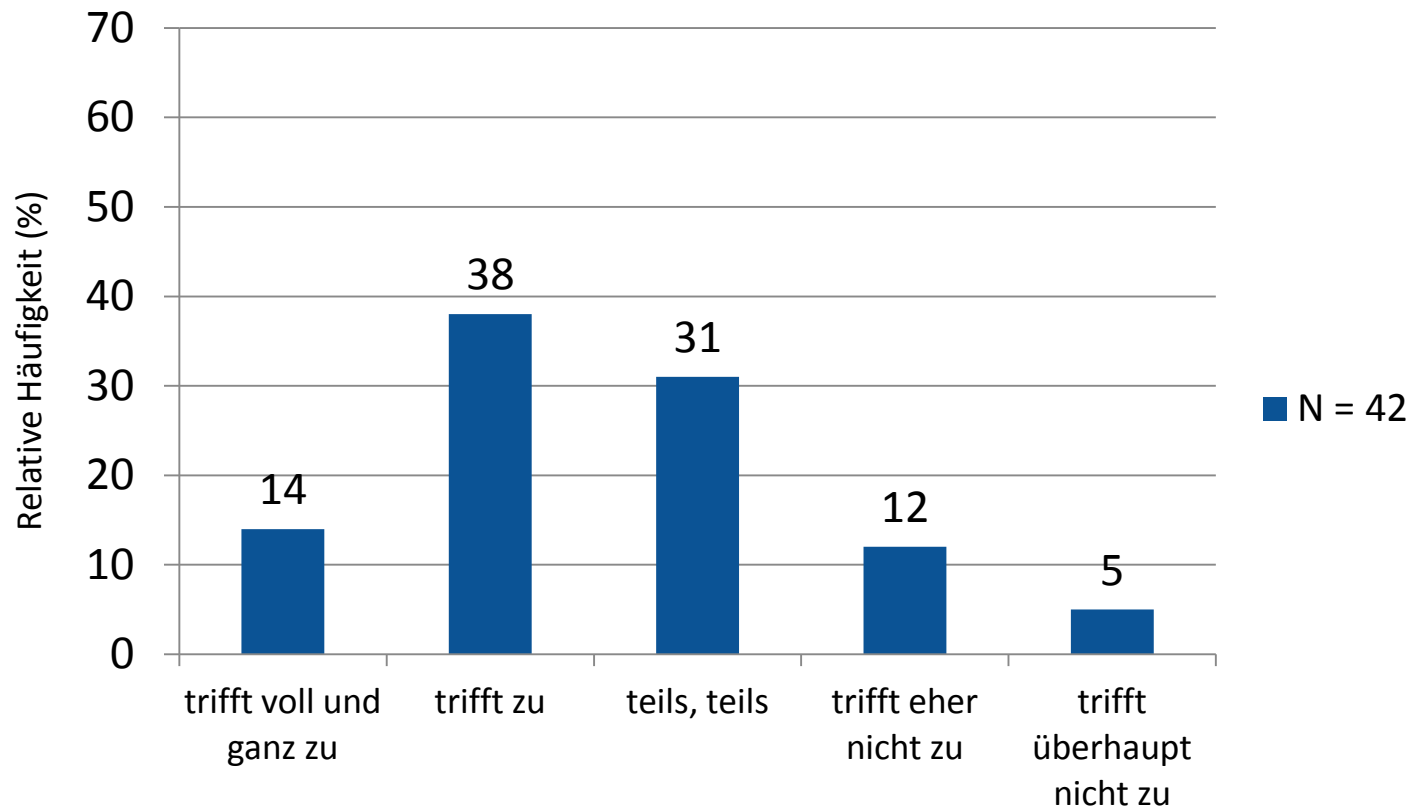
1.2 Über meine Aufgaben und meine Rolle im Praktikum war ich im Vorfeld informiert.



# 1. Inhaltliche Vorbereitung des Praktikums

5

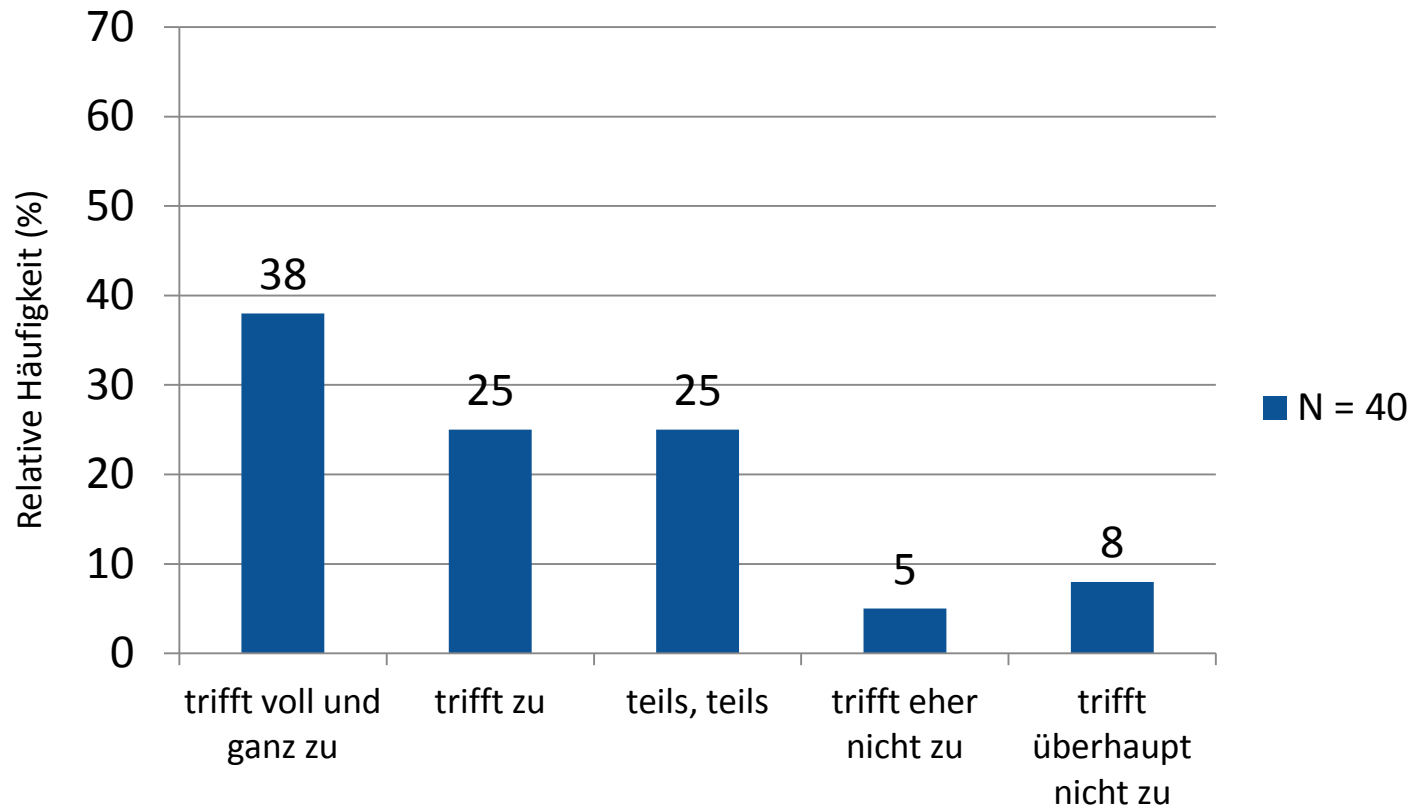
1.3 Ich war inhaltlich und methodisch gut auf die Durchführung der Beobachtungsaufgaben vorbereitet.



## 2. Begleitung und Abschluss des Praktikums

6

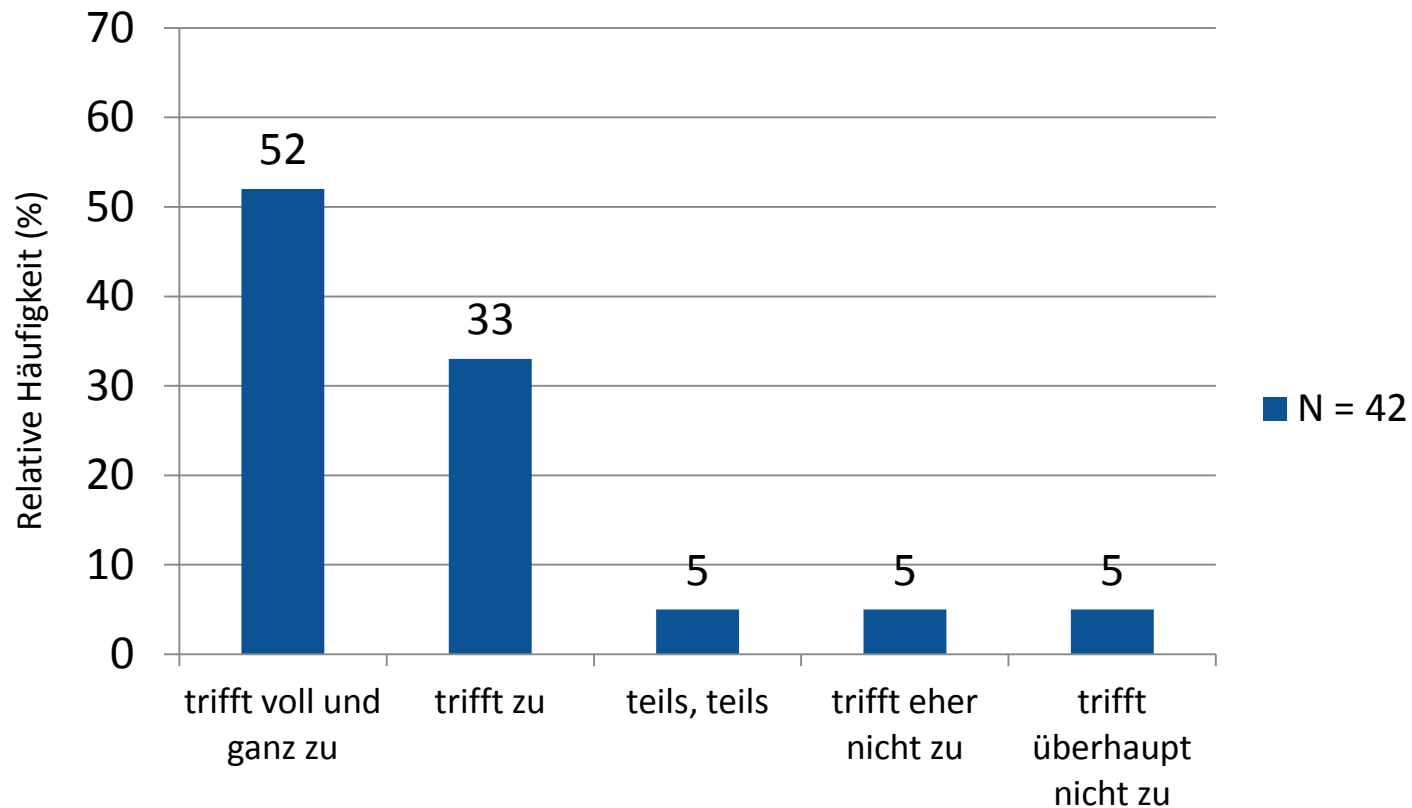
2.1 Ich habe von dem Dozenten/der Dozentin eine hilfreiche Rückmeldung zu der von ihm/ihr beobachteten Standardsituation erhalten.



## 2. Begleitung und Abschluss des Praktikums

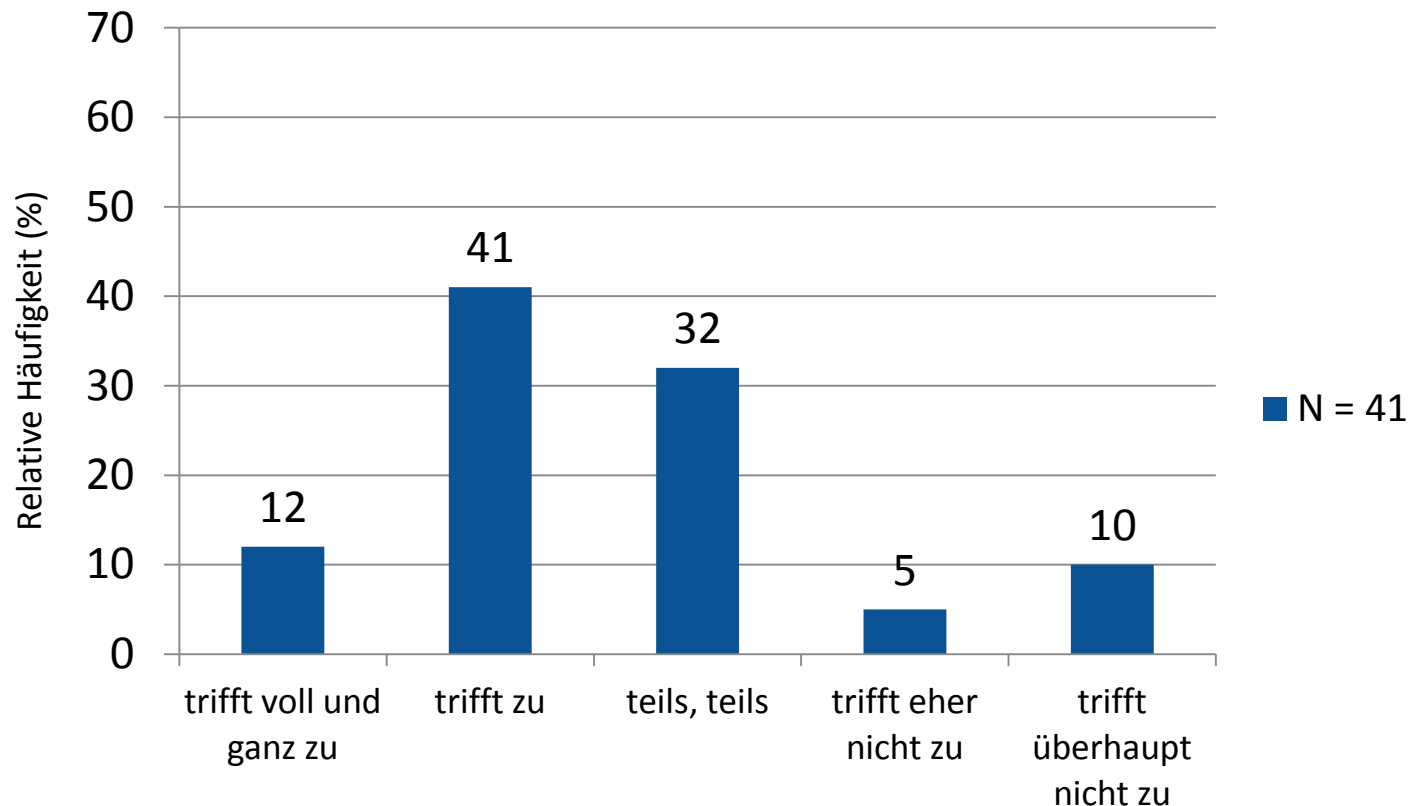
7

2.2 Ich fühlte mich durch den Mentoren/die Mentorin an der Schule gut betreut.



## 2. Begleitung und Abschluss des Praktikums

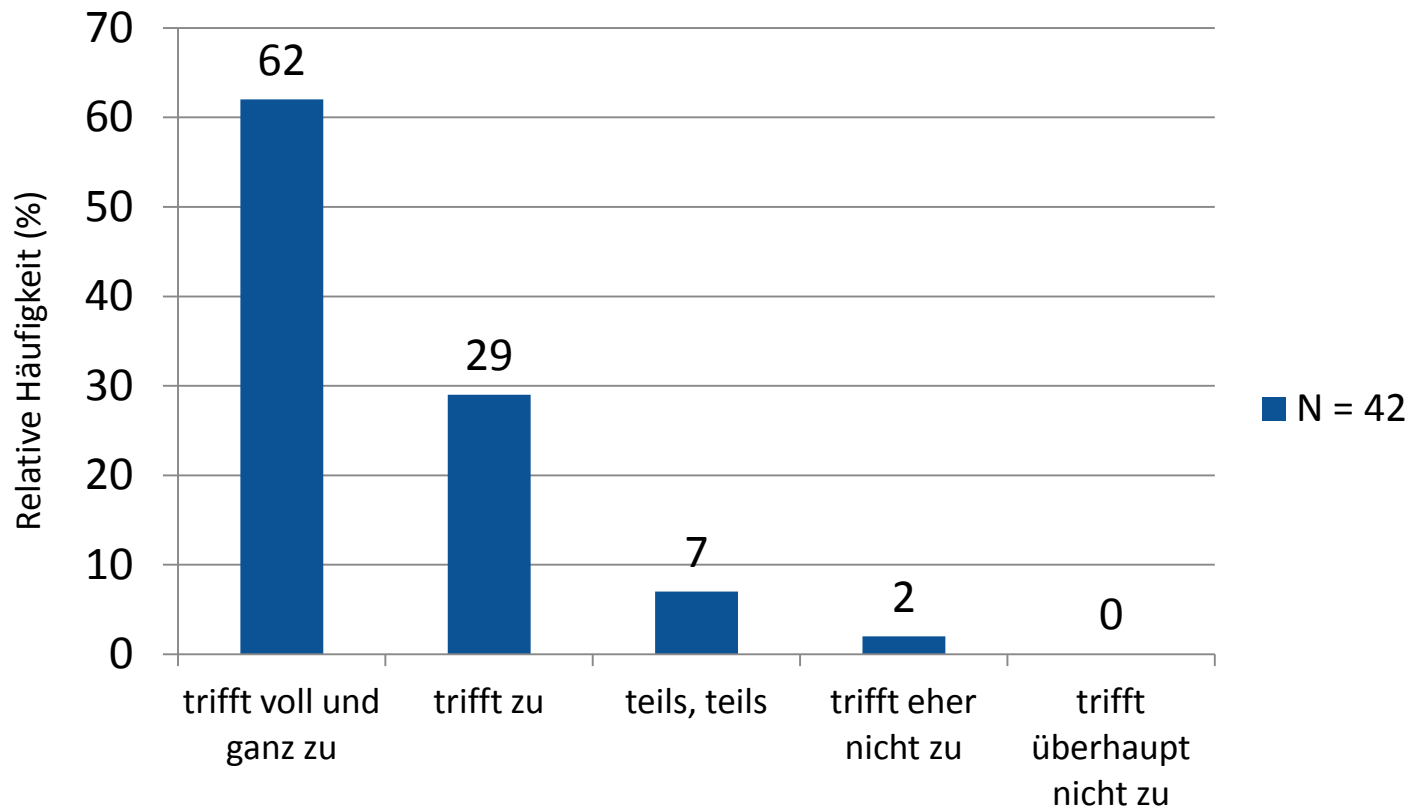
2.3 Die Auswertungsveranstaltung nach dem Praktikum war hilfreich für die Verarbeitung meiner im Praktikum gemachten Erfahrungen.





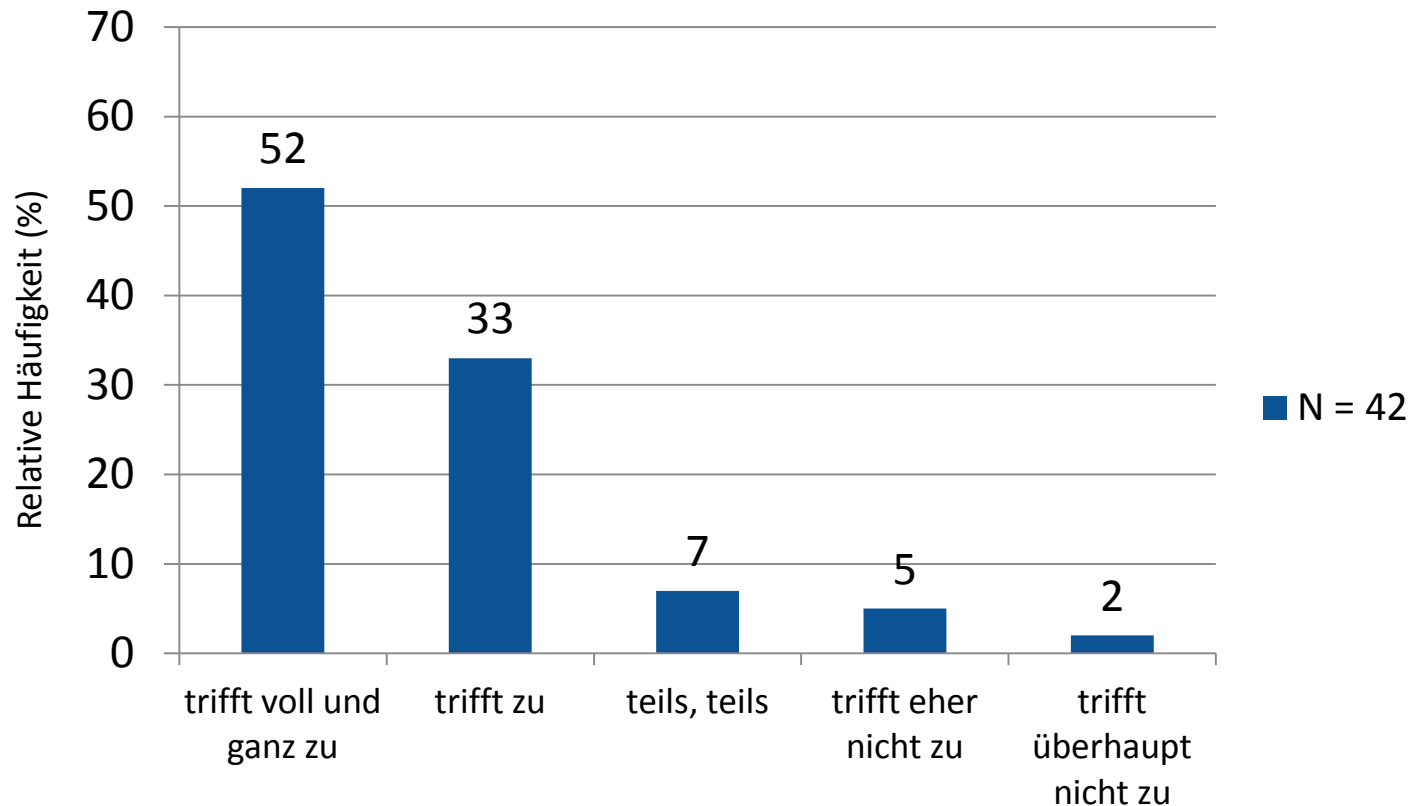
# 3. Erreichung der Ziele und Entwicklungsaufgabe

3.1 Ich hatte Möglichkeiten, mich im Rahmen ausgewählter, pädagogischer Situationen zu erproben und eigene Praxiserfahrungen zu machen.



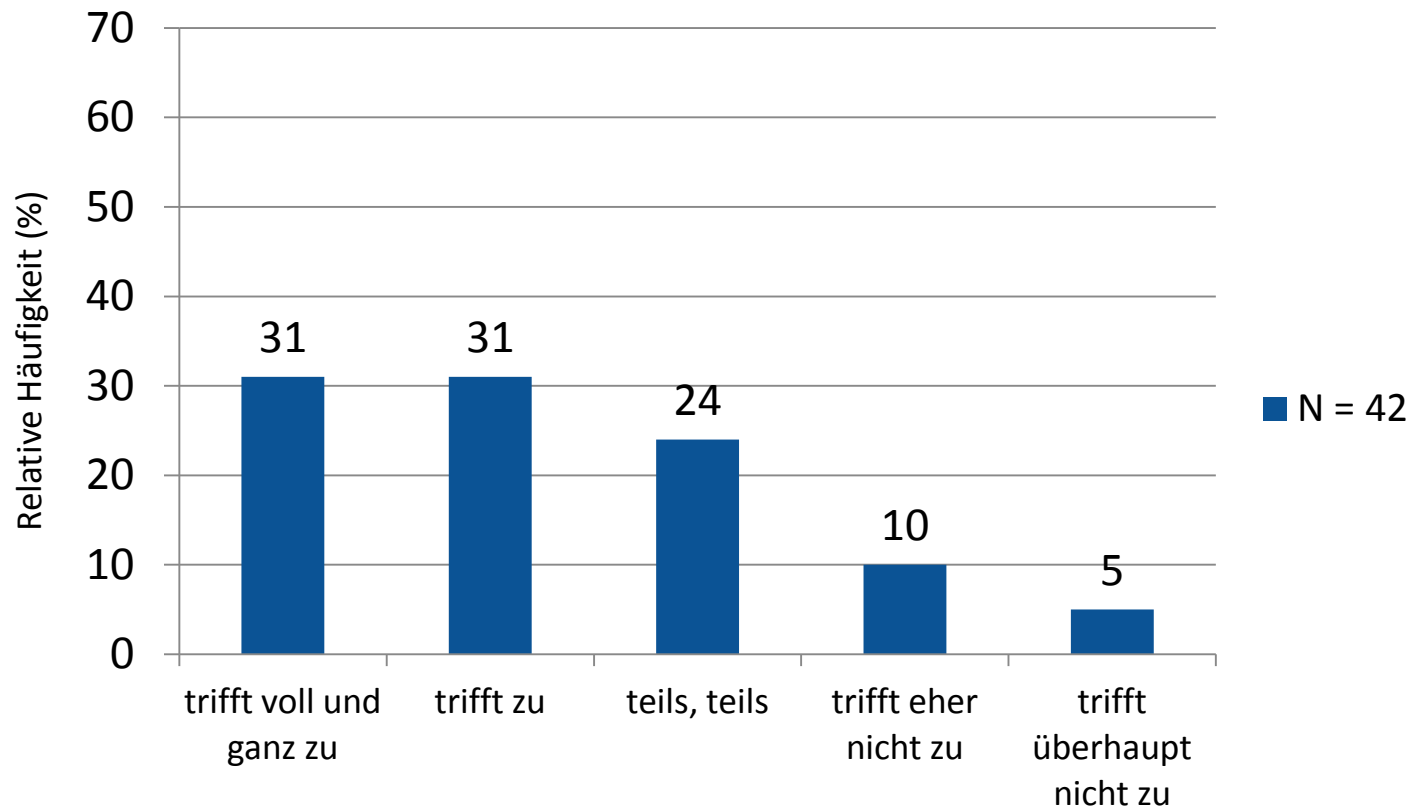
# 3. Erreichung der Ziele und Entwicklungsaufgabe

3.2 Durch die im Praktikum gemachten Erfahrungen habe ich eine konkrete Vorstellung der Erziehungs- und Beratungsaufgaben im Berufsfeld Schule bekommen.



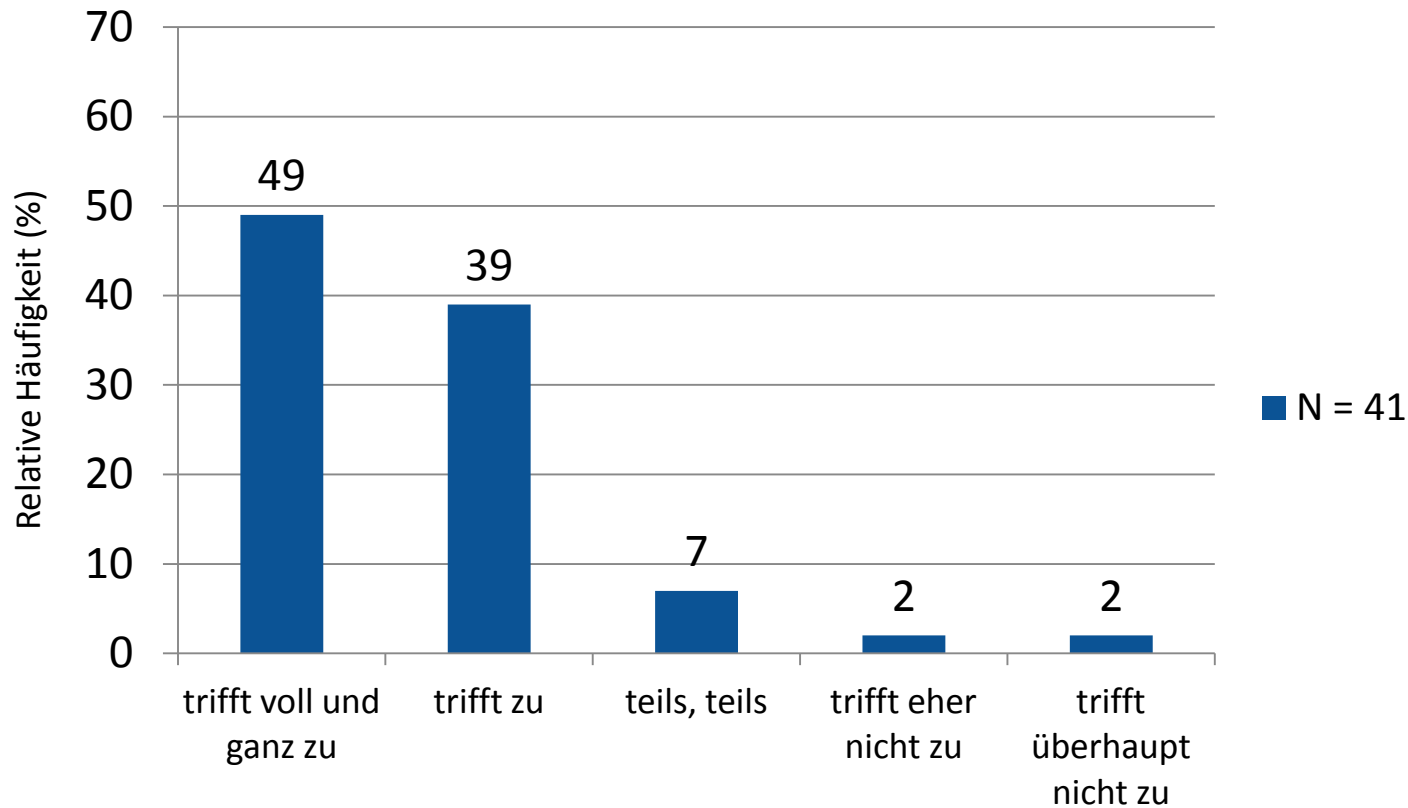
# 3. Erreichung der Ziele und Entwicklungsaufgabe

3.3 Es gelang mir, aus meinen im Praktikum gemachten Erfahrungen eine Entwicklungsaufgabe für meinen weiteren Studienverlauf zu generieren.



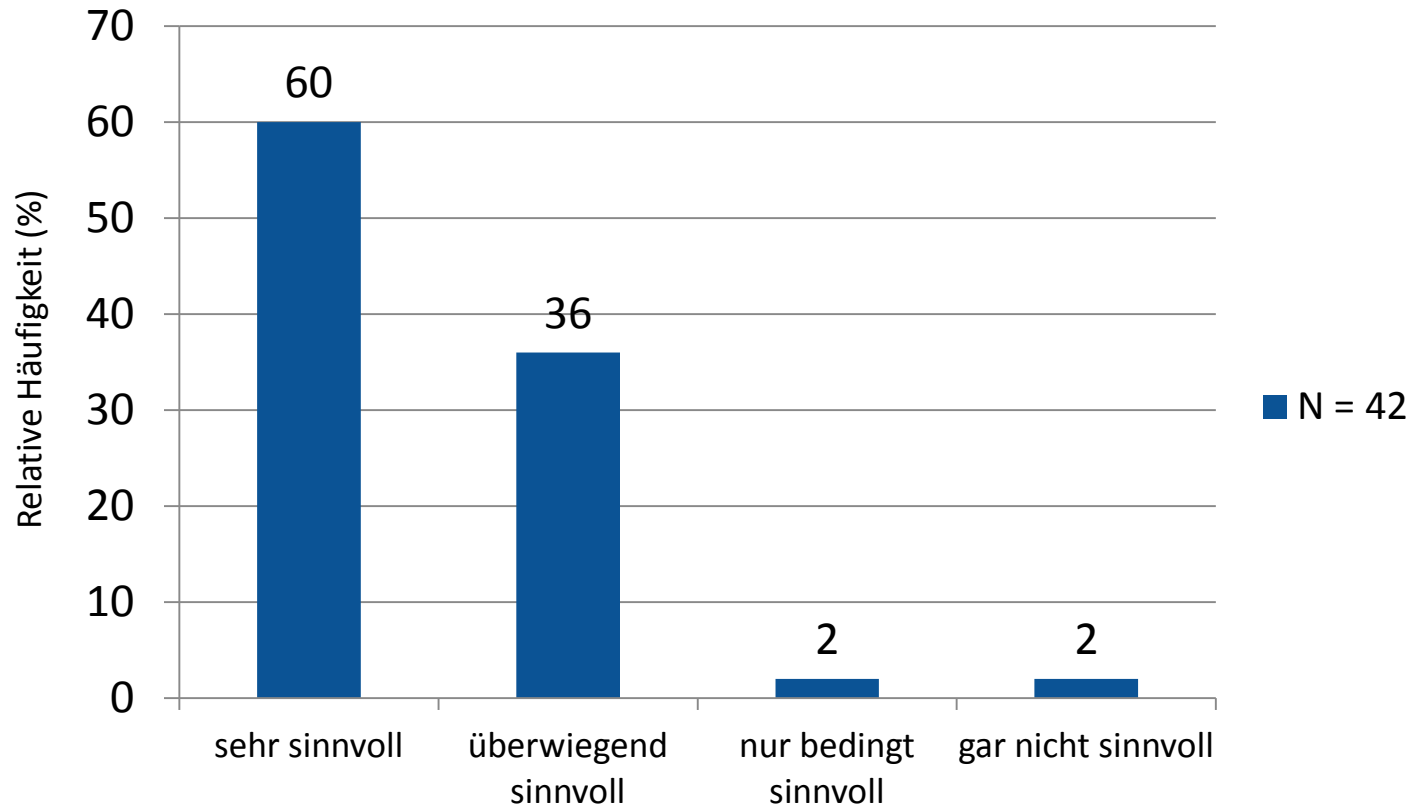
# 4. Professionsorientierung

4.1 Insgesamt war das Praktikum hilfreich zur Reflexion und Überprüfung meiner Studien- und Berufswahl.



# 4. Professionsorientierung

4.2 Um einen guten Einblick in das Berufsfeld Schule und eine Vorstellung von pädagogischer Professionalität zu bekommen, halte ich das Konzept des Orientierungspraktikums für insgesamt...



# 5. Workload und individuelles Engagement während des sechswöchigen O-Praktikums

14

## 5.1 Wie schätzen Sie Ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit während des Orientierungspraktikums ein hinsichtlich...

### 5.1.1 ... Ihrer Tätigkeiten in den Lerngruppen?

Geschätzte durchschnittliche Wochenarbeitszeit in Stunden (N=34):

arith. Mittel:	15,3	Max:	30
Median:	15	Min:	6
Modalwert:	15		

### 5.1.2 ... der Vor- und Nachbereitung (inkl. Konferenzen, Teambesprechungen etc.)?

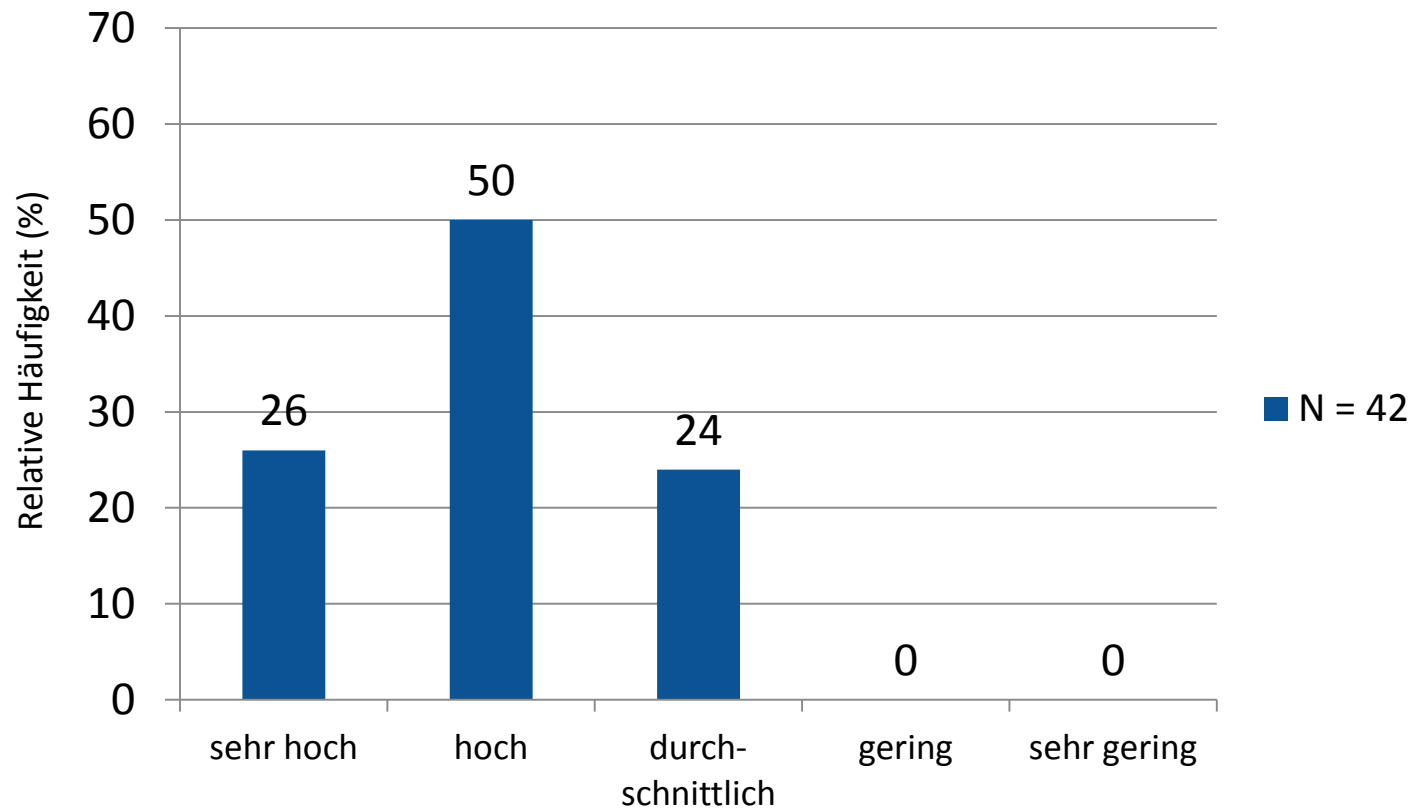
Geschätzte durchschnittliche Wochenarbeitszeit in Stunden (N=39):

arith. Mittel:	12,3	Max:	45
Median:	7,5	Min:	2
Modalwert:	5		

# 5. Workload und individuelles Engagement während des sechswöchigen O-Praktikums

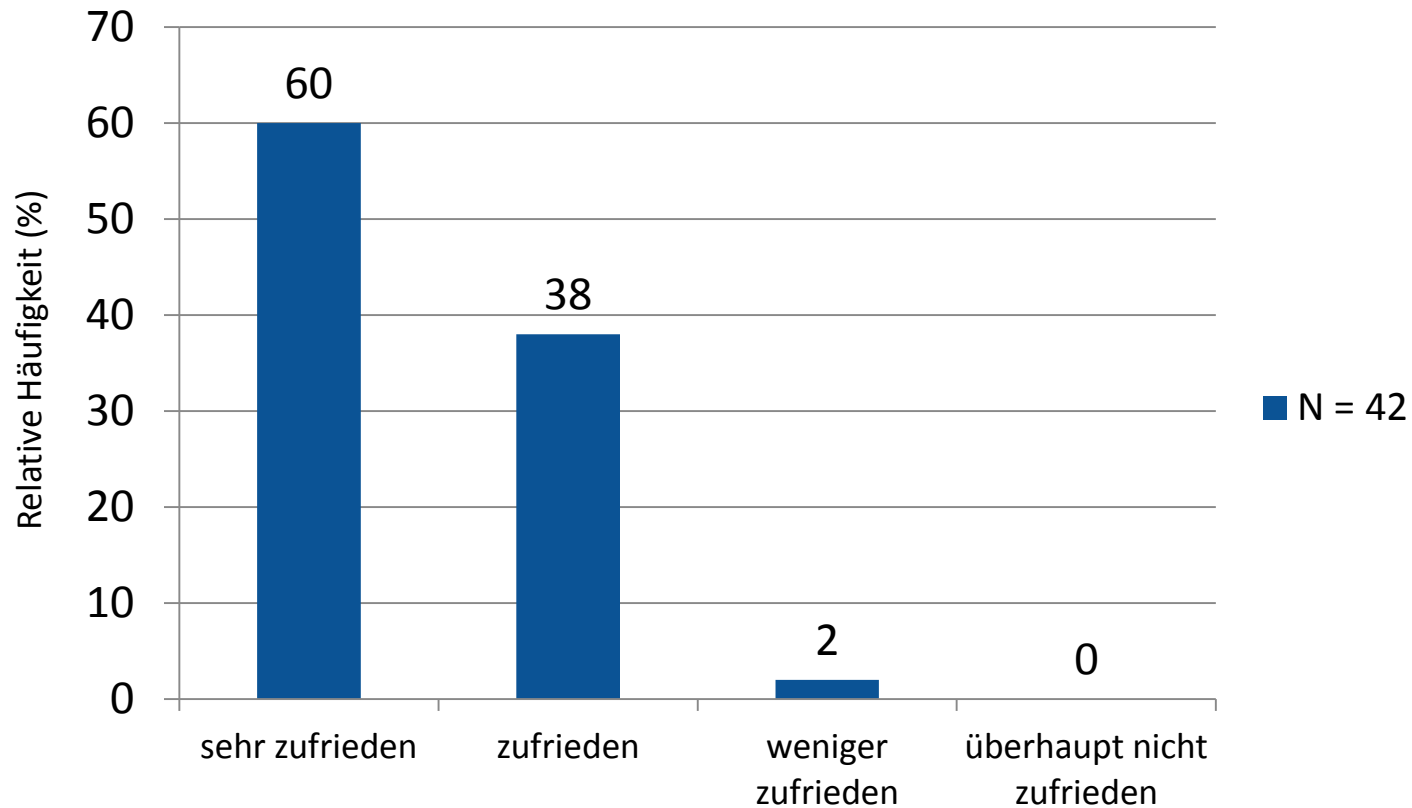
15

## 5.2 Wie schätzen Sie Ihr Engagement für das Praktikum ein?



# 6. Realisierung in Schule und Universität

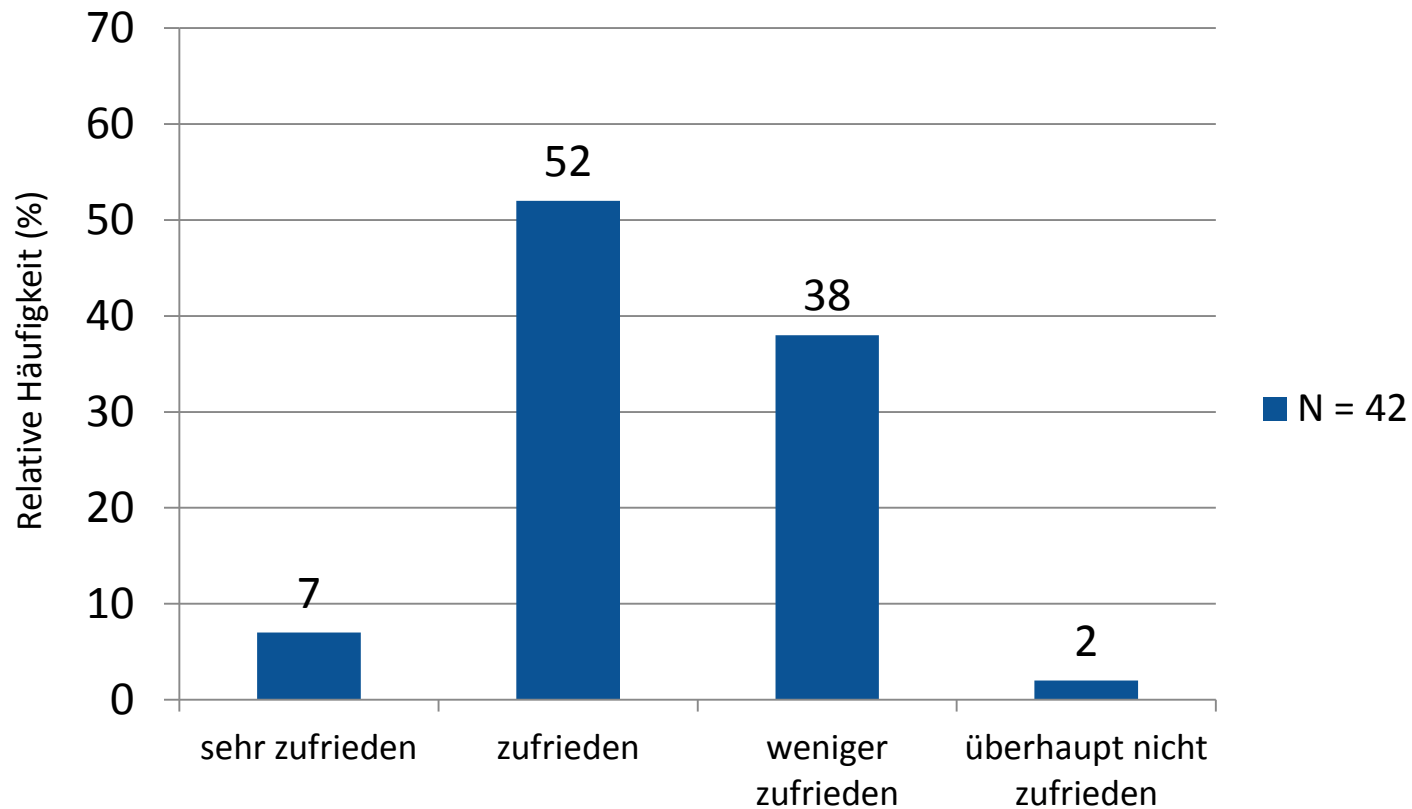
## 6.1 Insgesamt bin ich mit den Bedingungen zur Absolvierung des Orientierungspraktikums an ‚meiner‘ Schule...





# 6. Realisierung in Schule und Universität

6.2 In Hinblick auf die Transparenz und Informationen bzgl. der Organisation seitens der Universität bin ich insgesamt...



# 6. Realisierung in Schule und Universität

6.3 Wenn Sie mit den Bedingungen an ‚Ihrer‘ Schule überhaupt nicht zufrieden waren, nennen Sie bitte kurz die Gründe dieser Einschätzung! (N = 1)

Kategorien	Beispielkommentare
<b>Informiertheit der und Betreuung durch die LehrerInnen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Die Lehrerinnen und Lehrer wussten nicht, was sie mit den Praktikanten anfangen sollten / was deren Aufgabe ist</i></li><li>• <i>Es bestand nahezu keine Möglichkeit, außerschulische Einblicke zu bekommen. Zu Teambesprechungen / Elterngesprächen wurden die Praktikanten nicht eingeladen. Dadurch wurde es sehr schwer, überhaupt 30 Stunden zu erreichen.</i></li><li>• <i>Die Praktikanten waren bei der Organisation von Hospitationsstunden oft auf sich allein gestellt. Unterrichtsnachgespräche fanden nicht statt.</i></li></ul>

# 6. Realisierung in Schule und Universität

6.4 Wenn Sie mit der Organisation des Praktikums durch die Universität überhaupt nicht zufrieden waren, nennen Sie bitte kurz Verbesserungsvorschläge! (N = 13)

Kategorien	Beispielkommentare
<b>Begleitung und Anforderungen; Bericht</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Es wurde nicht vorher klar wie wir den Bericht bearbeiten sollten.</i></li><li>• <i>Sehr unterschiedliche Umsetzung der Vor- und Nachbereitungsveranstaltung zwischen den verschiedenen Dozenten und unterschiedliche Vorgaben zum Praktikumsbericht</i></li><li>• <i>Es wäre in Zukunft sehr hilfreich von Vornherein klarzustellen, welche Aufgaben die Studierende in den Schulen übernehmen sollten</i></li><li>• <i>Die Lehrerinnen und Lehrer waren nicht informiert, was die Aufgabe der Praktikanten ist. Hier sollte eine bessere Aufklärung stattfinden.</i></li><li>• <i>Wir wurden erst in der Nachbereitungsveranstaltung darüber informiert, wie die Beobachtungsaufträge hätten durchgeführt werden sollen und was alles Bestandteil des Praktikumsberichts sein soll.</i></li></ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Generell erschien mir die Zielsetzung des Orientierungspraktikums ein wenig unklar (...) das schien mir von allem ein bisschen, aber nichts so richtig zu machen. Die Entwicklungsaufgabe kam dann irgendwie auch zu kurz und wurde auch im Nachbereitungsseminar nicht mehr angesprochen, da ging es nur noch um die Forschungsfrage.</i></li></ul>
<b>Zuteilung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Zentrale Schulzuweisung! Wahlmöglichkeiten zwischen Bremen, Bremen-Nord, Bremerhaven wurden nicht berücksichtigt.</i></li></ul>
<b>Zeitpunkt und Zeitraum</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Es wäre sinnvoll, das O-Praktikum erst in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien zu beginnen. Die Schulen haben in der ersten Wochen sehr viel Organisation zu bewältigen.</i></li><li>• <i>In den ersten Tagen an der Schule war das Kollegium selbst mit vielen Dingen der Organisation beschäftigt, so dass die Zeit für den/die Praktikant/in knapp ausfiel.</i></li></ul>